

distans L. und *C. Hornschuchiana* Hoppe fand ich bei Saarbrücken! — *Carex riparia* Curt. ebenfalls nicht aufgeführt, fand ich am Saarufer bei Saarbrücken; — In *Mllr. Cent.* ist *C. paludosa* unter dem Namen *C. riparia* Curt. und *C. teretiuscula* Good. als *C. paradoxa* Willd. gegeben! — Zum Beschluß merke ich noch an, daß Herr Schäfer nicht zu wissen scheint, daß *Buxus sempervirens* und *Juniperus Sabina* im Gebiete seiner Flora, und zwar auf den Bergen der Eifel häufig vorkommen. Ich könnte noch manches sagen, aber Zeit und Umstände erlauben es jetzt nicht! übrigens kömmt es auf die Aufnahme dieses Versuchs an, ob ich künftig noch eines oder das andere aus meinen Manuscripten bekannt mache.

II. Correspondenz.

1. Ich erhielt vor kurzem von meinem Freunde, dem Hrn. Dr. Rümker, Direktor der Sternwarte zu Parramatta in Neu-Süd-Wales, ein Schreiben, aus welchem einige Stellen sich zur Mittheilung in Ihrem Journal zu eignen scheinen. Nachdem Hr. Dr. Rümker, der aus hiesigem Ort gebürtig ist, mir manche interessante Nachricht aus jenem so merkwürdigen Lande gegeben hat, sagt er: „wir haben hier einige junge Männer, welche, mit männlichen Kenntnissen ausgerüstet, von den *Kew-Gardens* hieher geschickt sind. — — Wie viel gebildete deutsche Botaniker würden nicht mit Vergnügen eine solche Gelegenheit ergreifen, ihre Kenntnisse, ihren Namen und ihre Umstände zugleich zu verbessern, da diese Leute eine bedeutende Gage genießen! Wer einmal in diesem Lande ist, entschließt

„sich bald, sich hier anzusiedeln. Es hält aber
 „schwer, einen Engländer zu bewegen, nach „Bo-
 „tany-Bay“ zu gehen; es scheint, daß dieser Name
 „selbst auch Botaniker erschreckt, welcher nun lang-
 „sam dem von „Neu-Süd-Wales“ weicht. Doch ein
 „junger deutscher Botaniker, von seltener literari-
 „scher Bildung, ein Dr. Sieber, war hier, dessen
 „persönliche Bekanntschaft ich machte. — — Die
 „Aussichten, welche diese Kolonie darbietet, sind
 „in der That der Art, daß, wenn sie besser be-
 „kannt wären, manche unserer unternehmenden
 „jungen Deutschen, welche so schwierig Versorgung
 „im bevölkerten Vaterlande finden, hieher wandern
 „würden, um leicht durch den ihnen eigenthüm-
 „lichen Fleiß und Vorbedacht alle Hindernisse zu
 „beseitigen, welchen Engländer oft unterliegen.“ —

Sollte ein junger unternehmender Naturforscher diese Notiz beachten und sich entschließen, einen Aufenthalt in jenem Lande, besonders in der Nähe von Parramatta, wo sich ihm noch anderweitige Vortheile darbieten möchten, zu machen, so würde ich mit Vergnügen ihm Adressen an meinen Freund mitgeben.

Neubrandenburg am 1. Sept. 1827. Dr. Schulz.

Sechswöchentliches Verzeichniß der eingegangenen Gegenstände.

A.) *Geschenke, welche der Gesellschaft verehrt und in ihre Sammlungen niedergelegt wurden.*

1. *Für die Bibliothek.*

Se. Excellenz, Hr. Graf de Bray, Präsident der Gesellschaft. *Essai d'un exposé geognostico-botanique de la Flore du monde primitif; par le comte G. Sternberg; traduit par le comte de Bray. fol.*

- Hr. Prof. Becker. Flora der Gegend um Frankfurt am Main. 1ste Abtheil. Phanerog. 1828.
 Hr. Baron v. Ferussac. Bulletin universel des sciences et des arts; von März bis August 1827.
 Hr. Prof. Henschel. Commentatio de Aristotele philosopho.
 Hr. Prof. Kastner. Zeyher's Abhandlung über die Kultur der Alpenpflanzen.
 Hr. Präsident Nees v. Esenbeck. Fungorum javanicorum prodromus cum ic.
 Hr. Opitz. Naturalientausch. Nr. 1 - 10. 1823 - 25.
 Hh. Wimmer und Grabowsky. Flora Silesiae. Pars I. 1827.

2. Für das Herbarium.

- Hr. Prof. Becker. Getrocknete Exemplare der in obigem Werke beschriebenen neuen Pflanzen.
 Hr. geh. Legationsrath Gumpelzhaimer. Exemplar sammt Abbildung einer merkwürdigen Rosen - Mißbildung.
 Hr. Prof. Petter. Eine reiche Sammlung dalmatischer getrockneter Pflanzen.
 Hr. Dr. Weihe. Fortsetzung der Sammlung getrockneter Rubus - Arten.

3. Für den Garten.

- Hr. Graf de Bray. Eine Sammlung seltener Sämereien vom Altai-Gebirge; von Hrn. Prof. Ledebour gesandt.
 Hr. Funk. Eine Reihe lebender Alpenpflanzen aus Tyrol.
 Hr. Prof. Petter. Sämereien dalmatischer Pflanzen.

B. Beiträge zur Flora.

- Hr. Dr. Brunner. Excursion von Rom nach Tivoli.
 Hr. Prof. Hoppe. Vortrag über die Nothwendigkeit, Pflanzen für Herbarien zweckmäßigs zuzubereiten.
 Hr. Prof. Schübler. Hydrurus crystallophorus, eine neue Süßwasseralge Deutschlands.
 Hr. Prof. Tausch. Ueber einige Arten der Gattung Paeonia.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Correspondenz 670-672](#)